



Geschäftsbericht 2023

Inhalt	Jahresbericht 2023 Präsidentin der Betriebskommission Verrechnete Stunden 2023 Pflege und Hauswirtschaft Administration / Personelles Finanzen Rechnung 2023 Bilanz 2023 Bericht der Revisionsstelle
Betriebskommission	Johanna Vogel, Gemeindepräsidentin Dättlikon Kathrin Antonioli, Gemeinderätin Pfungen Susanne Dreifaldt, Gemeinderätin Neftenbach
Geschäftsleitung	Mirjam Stutz
Leitung Pflege	Wanda Frei
Leitung Hauswirtschaft	Karin Schlitner

Jahresbericht 2023 Präsidentin der Betriebskommission

Auch im vergangenen Jahr war das Gesundheitswesen im Allgemeinen und unsere Spitex im Speziellen gefordert. Die Nachfrage nach Pflege im häuslichen Umfeld war enorm gross und die Unterstützung im Haushalt sehr gefragt. Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben motiviert und engagiert gearbeitet, um unserer Bevölkerung jederzeit die bestmögliche Versorgung zu bieten.

Neben dem ohnehin hektischen Alltag erforderte die notwendige Implementierung einer neuen Leistungserfassungs- und Abrechnungssoftware einen überaus grossen Einsatz. Diese Herausforderung wurde vom ganzen Team bravourös gemeistert.

Gegen Ende des Jahres stiess die von Neftenbach neugewählte Gemeinderätin Susanne Dreifaldt zur Betriebskommission, um den zurückgetretenen und zuvor zuständigen Gemeinderat Mirco Zürcher zu ersetzen.

Ich freue mich auf ein weiteres spannendes Spitexjahr und wünsche allen beste Gesundheit.

Johanna Vogel
Präsidentin der Betriebskommission

Verrechnete Stunden 2023 Pflege und Hauswirtschaft

Aufteilung nach Gemeinden			Einwohner per 31.12.2023	
Total	11'918.46	100.00 %	Total	10'724
Dättlikon	1'378.10	11.56 %	Dättlikon	842
Pfungen	3'518.22	29.52 %	Pfungen	4124
Neftenbach	7'022.14	58.92 %	Neftenbach	5758

Administration / Personelles

Mitarbeitende Bezeichnung	Personen	Vollzeitstellen
Diplomierte Pflegefachfrau / diplomierter Pflegefachmann HF	13	5.28
Krankenschwester/-Pfleger für Gesundheits- und Krankenpflege Diplomniveau II	1	0.36
Diplom: Krankenschwester/-pfleger AKP/GKP/KWS/PsyKP	1	0.14
Fähigkeitsausweis in praktischer Krankenpflege des SRK	4	2.11
Fachfrau/Fachmann Gesundheit (EFZ), Hauspfleger/in (EFZ oder kantonales Diplom)	5	2.32
Praktikant/in in Ausbildung	2	1.74
Pflege-/Betreuungskurse (z.B. SRK-Grundkurs Pflegehelferin)	6	0.79
Leitung	1	0.79
Administration	1	0.71
Total	33	14.24

Allgemein

Vor einem Jahr war das Thema Corona noch sehr präsent.

Dies hat sich zum Glück mittlerweile geändert. In der Gesellschaft wird es kaum mehr thematisiert. Dies heisst jedoch nicht, dass wir in der Spitex nicht weiter damit konfrontiert wären. Zwar werden nur noch wenige Tests durchgeführt, aber da und dort wird auch ohne bestätigtes Resultat mit Covid gerechnet und so waren die Mitarbeitenden immer mal wieder in Schutzkleidung unterwegs.

Am 13. Januar traf sich das Leitungsteam zu einem Businesslunch. Mögliche Weiterbildungen, Mitarbeiteranlass, Planung des Spitex Tages und des Weihnachtsfensters waren unter anderem die zu besprechenden Themen. Zudem kam der Wechsel der Software unseres Spitex Programms intensiv zur Sprache.

Nun der Reihe nach:

Der Wechsel des Computerprogramms zu „Root“ musste minuziös geplant werden. Das Ziel, mit dem neuen Programm am 1. Juli zu starten, war gesteckt. Es folgten Schulungstermine, zuerst für die Administration, dann für das Leitungsteam und schlussendlich für alle Mitarbeitenden. Nach jedem dieser Termine waren diverse Aufgaben zu erledigen, um den nächsten Schritt vorzubereiten.

Im Vorfeld des Wechsels waren diverse Aufgaben doppelt zu erfüllen. So mussten beispielsweise neue Klienten im alten System erfasst werden, da die Mitarbeitenden dort die notwendigen Informationen brauchten und die Einsatzzeiten erfasst werden konnten. Gleichzeitig mussten dieselben Daten im neuen Programm vorhanden sein, damit diese am 1. Juli vorhanden waren um zu starten. Die Tatsache, dass der

1. Juli ein Samstag war und offiziell niemand in der Administration zugegen war, erleichterte den Schritt nicht unbedingt.

Nun: der Wechsel gelang mit nicht allzu vielen Problemen. Jedoch erforderte das Kennenlernen des Programms doch recht viel Zeit. So sind wir auch jetzt noch am Austesten, wie wir es in unserem Umfeld am besten nutzen können. In vielen Belangen hat es sich bereits bewährt, in anderen sind wir noch am

Suchen der besten Lösung. Dies ist jedoch keine Überraschung, es war uns bewusst, dass die Implementierung Zeit brauchen würde. Nicht zu vergessen, dies alles «passierte» nebst dem normalen Spitex Betrieb.

Zum nationalen Spitex Tag und gleichzeitig zum 10 jährigen Jubiläum unserer Spitex (Zweckverband) feierten wir am 2. September einen Tag der offenen Tür. Das Interesse war gross und der Kontakt zur Bevölkerung konnte ausgebaut werden.

Die Informationsstände und Angebote wurden rege besucht und auch die kulinarische Verpflegung fand Anklang. Die Mitarbeitenden leisteten auch hier einen Extra Effort.

Am 12.12. (unsere Telefonnummer 052 315 12 12) organisierten wir ein Adventsfenster und boten Apéro Getränke und Snacks an. Leider war an diesem Abend der Zulauf sehr gering. Schade.

Für die Extraeinsätze, sei es beim Wechsel zu Root, beim Spitex Tag oder Adventsfenster: Ein grosses Kompliment und Dankeschön an alle Spitex Mitarbeitenden!

Im November war das ganze Spitex Team zu einem speziellen Anlass eingeladen. Als Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz genossen wir einen hervorragenden Spaghettiplausch im Bistro SEIN in Winterthur. Das «Quizdinner» mit einer externen Quizmasterin fand grossen Anklang. Es wurde viel gerätselt und gelacht. Herzlichen Dank den Spendern, welche uns diesen unbeschwerten Abend ermöglichten.

Ein weiteres Projekt begann im letzten Jahr. Die Idee, die psychosoziale Pflege durch Mitarbeitende unseres Teams abzudecken, reifte schon länger. Per Ende 2023 wurde der Vertrag mit der bisherigen Partnerorganisation gekündigt. Neu sollen Menschen mit psychiatrischen Diagnosen bei uns durch interne, entsprechend ausgebildete Mitarbeitende, durch das Competence Center Dättlikon, und die Spitex Herzessache aus Zürich betreut werden. Es konnten zwei Psychiatriefachpersonen angestellt werden. Diese beginnen ihren Einsatz bei uns im 2024.

So wird das Angebot der Spitex NPD um ein Fachgebiet erweitert.

Klienten:

Im letzten Jahr wurden weniger verrechenbare Zeiten geleistet. Dies einerseits, weil wir zweimal eine Periode mit weniger Pflege- und Betreuungsanfragen bekamen, andererseits, weil gewisse Abklärungen sehr kurz gehalten werden mussten aus Personalkapazitätsgründen.

Speziell herausfordernd war die Zeit zwischen Ende Oktober und Anfang Dezember, da in dieser kurzen Frist sieben unserer Klienten verstorben sind. Auch bei uns geht das nicht ohne Tränen und Schmerz vorbei.

Glücklicherweise erleben die Mitarbeitenden auch immer wieder erfreuliche und humorvolle Situationen.

Personelles:

Pflege:

Die personelle Situation war und bleibt herausfordernd. Diverse Mutationen waren zu verzeichnen. Leider kam es immer wieder vor, dass neue Mitarbeitende sich bereits in der Probezeit oder nach relativ kurzer Zeit entschieden, sich an einem anderen Ort zu engagieren. Spitex Arbeit ist offenbar nicht jedermanns Sache. Die Herausforderung, im Team zu arbeiten und trotzdem allein unterwegs zu sein ist gross. Die Mitarbeitenden sind allein vor Ort bei Klienten und müssen auch in prekären Situationen selbständig entscheiden, ob Unterstützung einer Kollegin reicht, oder ob ein Arzt oder gar die Ambulanz gerufen werden muss. Zudem gilt es, sich teilweise im Viertel - oder Halbstundentakt auf neue Klienten und deren Situation einzustellen.

Dazwischen bewegen die Mitarbeitenden sich mit Auto oder Velo im Verkehr wobei die Baustelle am Migros Kreisel eine zusätzliche zeitliche Herausforderung darstellte. Auch dies bedingt volle Aufmerksamkeit.

Zudem erwarten die Klienten die Spitex zur vorgesehenen Zeit.

Auch im 2023 waren wir auf temporär Mitarbeitende angewiesen. Die Personalsuche gestaltete und gestaltet sich immer schwieriger. Temporär Büros haben Hochkonjunktur und (leider) verlassen sich immer mehr Pflegefachpersonen auf diese. Für einen Arbeitgeber bedeutet dies einen grossen finanziellen Aufwand und weniger Konstanz im Team.

Im Sommer meldete sich Karin Knödler, eine selbständige temporäre Pflegefachfrau genau im richtigen Moment bei uns. Sie konnte einen Engpass überbrücken helfen. Bis Ende Jahr, durften wir immer wieder auf sie zurückgreifen.

Weiterbildung

Weiterbildungen waren ausschliesslich im Rahmen des Softwareprogrammwechsels ein Thema.

Ausbildung

Im Sommer begann Suara Chouchane ihre Ausbildung zur Fachfrau Gesundheit.

Rhéane Ragger kam ins zweite Lehrjahr. Der Austausch mit Praktikantinnen aus dem Alterszentrum im Geeren schafft auch für weitere Lernende die Möglichkeit, den Spitex Alltag kennen zu lernen und ihre Kompetenzen zu erweitern.

Hauswirtschaft:

Auch in der Hauswirtschaft sind weniger Einsätze zu verzeichnen. Durch Personalabgänge, welche nicht erneut besetzt wurden, wurde das Team zwar verkleinert, aber es konnten im Gegenzug Pensen einzelner Mitarbeitenden erhöht werden.

Zum Schluss noch dies:

Ein grosser Dank gebührt allen Mitarbeitenden für die unermüdlich gezeigte Flexibilität bezüglich Arbeitseinsätzen und für das grossartige Engagement zum Wohle ihrer Mitmenschen.

Ein weiterer Dank geht an alle Spender, namentlich bekannt oder anonym, welche unserer Kaffeekasse gedachten.

Ein solcher Zustupf ermöglicht zusätzliche Weiterbildung und meist auch ein gemeinsames Nachtessen für das Team. Es sind Zeichen, welche uns motivieren, uns Ihre Wertschätzung für unsere Arbeit zeigen und einfach wohl tun.

Herzlichen Dank.

Text: Irène Meier, Pflegefachfrau

Ein herzlicher Dank geht an:

- Alle Klienten für das Vertrauen in unsere Organisation
- Die zuweisenden Ärzte:
- Praxis Dr. Harald Ohliger und Dr. Ute Lohmeyer,
- Praxis Dr. Andreas Schindler, Dr. Verena Mayboom
- MedZentrum Pfungen - mit allen Praxis Assistentinnen
- Weitere Hausärzte und Spitäler
- Partnerorganisationen wie palliaviva (Palliative Pflege), Knowledge&Nursing und Competence Center Ambulante Psychosoziale und Psychiatrische Versorgung, Dättlikon (Psychiatrie Spitex), Kispex Kanton Zürich sowie die Nachtspitex Orbetan, Thalheim
- Die Betriebskommission für die Unterstützung und wertschätzende Haltung
- Die Vertretungen der Gemeinden für die wohlwollende Zusammenarbeit
- Alle Mitarbeitenden, sie leben Wertschätzung, Empathie und Professionalität
- alle Gönner und Gönnerinnen

**Mitarbeitende, Stand 31.12.2023**

Arnold Marc	Keller Manuela	Papantuono Michelina
Chouchane Suara	Knöri Elisabeth	Ragger Rhéane
Egli Denise	Krügel Rosmarie	Rothen Jasmin
Ehrat Jessica	Mathys Stefanie	Ruschetti Myriam
Flach Carla	Memedi Nurten	Schlitner Karin
Frei Wanda	Meier Irène	Schwarzenbach Ruth
Grossmann Bettina	Mihajlovic Marina	Stutz Mirjam
Huber Nicole	Möller Marei	Tonet Barbara
Kandiah Janche	Osmani Elza	Wanner Ursula

Mirjam Stutz, Geschäftsleitung

Erfolgsrechnung		
Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2023
30	Personalaufwand	1'497'164.60
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	261'341.64
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00
34	Finanzaufwand	0.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	12'060.00
36	Transferaufwand (ohne Ertragsüberschuss z. G. Verbandsgemeinden)	6'502.30
37	Durchlaufende Beiträge	0.00
	<i>Total betrieblicher Aufwand</i>	<i>1'777'068.54</i>
40	Fiskalertrag	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00
42	Entgelte	734'669.34
43	Verschiedene Erträge	38'967.39
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	2'514.15
46	Transferertrag	867'907.80
47	Durchlaufende Beiträge	0.00
	<i>Total betrieblicher Ertrag</i>	<i>1'644'058.68</i>
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	-133'009.86
34	Finanzaufwand	0.00
44	Finanzertrag	0.00
	Ergebnis aus Finanzierung	0.00
	Operatives Ergebnis	-133'009.86
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00
	Ausserordentliches Ergebnis	0.00
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung Aufwandüberschuss (-)	-133'009.86
	Aufwandüberschuss zu Lasten Verbandsgemeinden (gem. Kostenverteiler)	133'009.86
	Total	0.00



Der Aufwandüberschuss der Erfolgsrechnung wird gemäss § 36 der Zweckverbandsstatuten durch die Verbandsgemeinden getragen:	
Gemeinde Neftenbach	78'366.99
Gemeinde Pfungen	39'263.29
Gemeinde Dättlikon	15'379.58
Total	133'009.86

Bilanz

Aktiven		31.12.2023
1	Aktiven	319'553.38
10	Finanzvermögen	319'553.38
100	Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	103'615.18
1000.00	Kasse	454.15
1002.00	Bankkontokorrent ZKB	103'161.03
101	Forderungen	135'114.75
1010.00	Forderungen Sammelkonto	63'706.07
1011.10	Kontokorrent Neftenbach	0.00
1011.20	Kontokorrent Pfungen	52'138.17
1011.30	Kontokorrent Dättlikon	18'886.21
1015.30	Abrechnungskonto Lohnverarbeitung	0.00
1019.10	Guthaben bei Sozialversicherungen	0.00
1019.11	Guthaben bei Personalvorsorgeeinrichtungen	384.30
1019.12	Guthaben bei Kranken- und Unfallversicherungen	0.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzung	80'823.45
1040.00	Aktive RA Personalaufwand	0.00
1041.00	Aktive RA Sach- und Betriebsaufwand	80'823.45
Passiven		31.12.2023
2	Passiven	319'553.38
20	Fremdkapital	319'553.38
200	Laufende Verbindlichkeiten	247'088.06
2000.10	Sozialversicherungen	0.00
2000.11	Personalvorsorgeeinrichtungen	0.00
2000.12	Kranken- und Unfallversicherungen	0.00
2000.13	Quellensteuern Personal	0.00
2001.10	Kontokorrent Gemeinde Neftenbach	247'088.06
2001.20	Kontokorrent Gemeinde Pfungen	0.00
2001.30	Kontokorrent Gemeinde Dättlikon	0.00
204	Passive Rechnungsabgrenzung	51'145.95
2040.00	Passive RA Personalaufwand	0.00
2041.00	Passive RA Sach- und übriger Betriebsaufwand	51'145.95
209	Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Eigenkapital	21'319.37
2092.04	Spitex-Fonds	21'319.37

Bericht der finanztechnischen Prüfstelle zur Jahresrechnung 2023 des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon

Prüfungsurteil

Wir haben die beiliegende Jahresrechnung des Zweckverbands Spitex Neftenbach-Pfungen-Dättlikon - bestehend aus der Bilanz per 31. Dezember 2023, der Erfolgsrechnung, der Investitionsrechnung, der Geldflussrechnung sowie dem Anhang für das dann endende Rechnungsjahr - geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beiliegende Jahresrechnung den gesetzlichen Vorschriften.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH), insbesondere dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung", durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der finanztechnischen Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gemeinde unabhängig in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Verantwortlichkeiten des Verbandsvorstandes für die Jahresrechnung

Der Verbandsvorstand ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften, und für die internen Kontrollen, die der Verbandsvorstand als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Verantwortlichkeiten der finanztechnischen Prüfstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den SA-CH, insbesondere dem Schweizer Prüfungshinweis 60 "Prüfung und Berichterstattung des Abschlussprüfers einer Gemeinderrechnung" durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSUISSE:
<http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Brüttsellen, 06.03.2024

baumgartner & wüst gmbh



Kendrim Kadriu
Zugelassener Revisionsexperte
(Prüfungsleitung)



Felix Huber
Fachmann Finanz- und Rechnungswesen mit eidg. FA